

AUFRUF

NATO-Gipfel in Warschau bereitet Krieg vor: Höchste Zeit, aus der NATO auszutreten!

Der bevorstehende NATO-Gipfel am 8.-9. Juli in Warschau ist allein schon eine weitere Provokation gegenüber Rußland. Mit diesem Aufruf sagen wir, die Unterzeichner, „Stopp!“ zu dieser nuklearen Eskalation, bevor Irreparables geschieht.

Wir leben in dunklen Zeiten. Eine neue Raketenkrise baut sich auf, dieses Mal als Spiegelbild der Krise, als die Sowjetunion Atomsprengköpfe auf Kuba, unmittelbar an der Türschwelle zu den Vereinigten Staaten, stationierte. Heute ist die Lage umgekehrt. Während damals die NATO gegen den Warschauer Pakt kämpfte, veranstaltet diese nun ein Gipfeltreffen genau in jener Stadt!

Wir, die Unterzeichner, stellen fest, daß die NATO eine provokative „Einkreisungspolitik“ betreibt:

1. Die ständige Osterweiterung der NATO bis an die Grenzen Rußlands, trotz der Zusicherungen des Westens an Gorbatschow 1989, daß dies niemals geschehen werde.
2. Die Stationierung der Aegis-Raketenabwehrsysteme in Rumänien, Polen, der Türkei und Spanien. Diese Waffen, die von

MK41-Startsystemen gestartet werden, können für defensive Missionen (in der Luft, zu Land und zur See), aber auch für Offensivschläge mit Nuklearwaffen genutzt werden.

3. Der ständige Rotationseinsatz von vier jeweils 1000 Mann starken Regimentern und die Stationierung von schwerem Kriegsgeschütz in den baltischen Staaten, Polen und Rumänien.
4. Die Schaffung einer „nordischen Front“ gegen Rußland, bestehend aus den NATO-Mitgliedstaaten Dänemark, Island und Norwegen, und den Mitgliedern der „NATO-Partnerschaft für den Frieden“, Schweden und Finnland.
5. Die Modernisierung von Atomwaffen, insbesondere die in Deutschland stationierten B61-12-Bomben und die Long Range Standoff LRSO Cruise Missiles. Die US-Senatorin Dianne Feinstein sagte dazu: „Diese sogenannten Verbesserungen dieser Waffen scheinen... dafür konzipiert zu sein, sie einsatzfähiger zu machen, einen begrenzten Nuklearkrieg zu kämpfen und zu gewinnen...“

Um diese Bedrohung zu beenden, fordern wir:

1. daß unsere Regierung beim kommenden NATO-Gipfel in Warschau eine Politik des „leeren Stuhls“ (Boykotts) verfolgt; und
2. daß unsere Regierung ihre Absicht erklärt, die NATO zu verlassen, die schon längst keine Existenzberechtigung mehr hat.

Um dem gegenwärtigen Countdown zum Nuklearkrieg zu entgehen, fordern wir außerdem

unsere Regierung auf, unverzüglich die Bedingungen für eine neue globale Friedens- und Sicherheitsarchitektur auf der Grundlage der von den BRICS vorgeschlagenen „Win-Win“-Kooperation zu schaffen, einer Kooperation, der sich Europa und die Vereinigten Staaten im eigenen Interesse anschließen sollten.

Die gewaltigen Anstrengungen, die im 20. Jahrhundert für Kriege gemacht wurden, müssen heute im gleichen Maß für den Frieden und die gegenseitige Entwicklung aufgewendet werden!

**Dieser Aufruf wird in ganz Europa zirkuliert.
Bitte helfen Sie mit, ihn weitmöglichst zu verbreiten!**

Bitte füllen Sie diesen Coupon aus und senden Sie ihn ein an
Schiller-Institut e.V., c/o R. Apel, Postfach 5301, D-65043 Wiesbaden oder an info@schiller-institut.de

Ich unterstütze den Aufruf „Höchste Zeit, aus der NATO auszutreten!“						
Nachname						
Vorname						
Beruf / ggf. Firma bzw. Institution						
Straße, Hausnummer						
PLZ					Stadt	Land
Telefonnummer						
eMail						
Datum, Unterschrift						

Ich unterstütze den Aufruf „Höchste Zeit, aus der NATO auszutreten!“						
Nachname						
Vorname						
Beruf / ggf. Firma bzw. Institution						
Straße, Hausnummer						
PLZ					Stadt	Land
Telefonnummer						
eMail						
Datum, Unterschrift						

*Bei Veröffentlichung der Unterzeichnerliste wird nur Ihr Name und ggf. Ihre Stellung angezeigt.
Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben.*

